

Textiltechnische/r Assistent/in

Die Ausbildung im Überblick

Textiltechnische/r Assistent/in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen . Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

Ausbildungsinhalte

Während des theoretischen und praktischen Unterrichts lernt man beispielsweise:

- welche chemischen und physikalischen Eigenschaften Natur- und Chemiefasern, textile Materialien sowie Hilfsstoffe (z.B. Farblösungen) haben
- welche chemisch-analytischen Methoden es gibt, um z.B. die Feinheit, Kräuselung, Dehnbarkeit oder Feuchtigkeitsaufnahme von Fasern oder Garnen zu prüfen
- wie Fasern, Garne, Zwirne, Web- und Maschenwaren sowie Vliesstoffe im unbehandelten und veredelten Zustand mit physikalisch-mechanischen Methoden qualitativ und quantitativ geprüft werden
- wie man textile Flächen mikroskopisch untersucht
- wie die Produktion durch Messen und Kontrollieren der Qualität von Rohstoffen, Halbfabrikaten und Endprodukten überwacht wird, wie man offene und verdeckte Fehler entdeckt, erkennt und behebt
- welche Arten von Textilien (Bekleidung, Heimtextilien, technische Textilien) es gibt
- wie Textilien erzeugt und veredelt werden
- wie man mit mathematischen Verfahren zum Beispiel Rezepturen für Appreturlösungen, Farbflotten und Druckfarben berechnen sowie Garnnummern und Stoffgewichte ermitteln oder Produktionsleistungen errechnen kann
- wie man Farbrezepturen im Labormaßstab erstellt
- wie man Farbstoffe chromatografisch und chemisch-analytisch prüft
- wie das bei der Produktion anfallende Abwasser und die Hilfsmittellösungen analysiert werden
- wie der Materialbedarf und statistische Parameter berechnet werden
- welche informationstechnischen Anwendungen in der Prüftechnik zum Einsatz kommen
- wie Prüfungsergebnisse ausgewertet, dokumentiert und dargestellt werden
- welche Vorschriften zur Arbeitssicherheit und -hygiene beachtet werden müssen und was im Falle eines Unfalls zu tun ist
- wie Umweltbelastungen vermieden und Arbeitsmittel energiesparend eingesetzt werden

Während der Ausbildung werden z.B. auch folgende allgemeinbildenden Fächer unterrichtet:

- Deutsch
- Sozialkunde

Rechtsgrundlagen siehe **Rechtliche Regelungen**.

Lernorte

Textiltechnische Assistenten und Assistentinnen werden in Berufsfachschulen ausgebildet. Der theoretische und praktische Unterricht wird in schulischen Unterrichtsräumen und schuleigenen Laboratorien im Klassenverband erteilt.



Heimat- und Ausbildungsort sind häufig nicht identisch, denn die Ausbildung wird nicht in allen Städten angeboten.

In welchen Orten eine Ausbildung zum Textiltechnischen Assistenten/zur Textiltechnischen Assistentin angeboten wird, findet man in KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung.

Ausbildungsbedingungen

Worauf man sich einstellen sollte

Theorie: Unterricht an der Schule

Während ihrer Ausbildung eignen sich die angehenden Textiltechnischen Assistenten und Assistentinnen umfangreiches theoretisches und praktisches Basiswissen an. Sie besuchen - zusammen mit anderen angehenden Textiltechnischen Assistenten und Assistentinnen - im Klassenverband den theoretischen Unterricht und führen Übungen im schuleigenen Labor durch. Das Lernspektrum ist breit. Es reicht von chemischen Kenntnissen über die Durchführung der verschiedensten Laboruntersuchungen bis hin zur Dokumentation und dem Erstellen von Untersuchungsprotokollen.

Für ihr Lernen sind die Schüler/innen, die oft nicht mehr bei ihren Eltern, sondern am Ort der Berufsfachschule wohnen, selbst verantwortlich. Um bei Leistungsnachweisen entsprechende Leistungen erzielen zu können, müssen die Inhalte des theoretischen Unterrichts in der Regel zu Hause aufgearbeitet werden.

Komplexe Unterrichtsthemen erarbeiten sich die Schüler/innen in Form von Projekten im Team.

Orientiert sich der Unterricht an beruflichen Aufgabenbereichen und Situationen, lösen die Schüler/innen praxisorientierte Aufgaben, indem sie die Durchführung planen und die Ergebnisse überprüfen, bewerten und ggf. korrigieren.

Praxis

Der theoretische Unterricht an der Schule wird durch Laborübungen ergänzt. Beispielsweise lernen die Schüler/innen verschiedenartige Prüfmethode kennen und lernen, mit Laborgeräten und Chemikalien umzugehen.

Ausbildungsvergütung

Der Besuch von schulischen Einrichtungen wird nicht vergütet.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung an öffentlichen Schulen ist für die Schüler/innen in der Regel kostenfrei. Allerdings können Aufnahme- und Prüfungsgebühren anfallen. Für den theoretischen Unterricht entstehen Lernmittelkosten (z.B. für Fachliteratur). Auch Fahrtkosten und Kosten für auswärtige Unterbringung können anfallen. Private Schulen erheben darüber hinaus meist Lehrgangsgebühren.

Nähere Angaben zu Ausbildungskosten enthält KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung.

Förderungsmöglichkeiten

Schüler/innen, die an einer berufsbildenden Ausbildung teilnehmen, können unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Anspruch nehmen. Weitere Informationen:



Das neue BAföG

Internet: <http://www.bafoeg.bmbf.de/>

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

Verkürzungen/Verlängerungen

Für diese Ausbildung sind keine Verkürzungs- bzw. Verlängerungsmöglichkeiten bekannt.

Ausbildungsform

Die Ausbildung zum Textiltechnischen Assistenten/zur Textiltechnischen Assistentin umfasst theoretischen und praktischen Unterricht.

Der theoretische und praktische Unterricht findet an Berufsfachschulen statt.

Die Ausbildung wird in Vollzeitform durchgeführt und beinhaltet einen beruflichen und einen berufsübergreifenden (allgemeinbildenden) Lernbereich. Sie untergliedert sich in Schuljahre.

Die Ausbildungsgänge werden in landesrechtlichen Verordnungen geregelt, die auf folgender Grundlage basieren:

Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung zum Staatlich geprüften technischen Assistenten/zur Staatlich geprüften technischen Assistentin und zum Staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten/zur Staatlich geprüften kaufmännischen Assistentin an Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30.09.2011)

Internet:

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_30-RV-Technischer-Kaufmaenischer-Assistent.pdf

Nähere Informationen zum Angebot an Ausbildungen enthält KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung.

Ausbildungsaufbau

Gliederung des Unterrichts

Lernbereich	Zeitrichtwerte gemäß KMK-Vereinbarung
1. Berufsübergreifender Lernbereich	320 Stunden
2. Berufsbezogener Lernbereich	2.240 Stunden
Gesamtstundenzahl	2.560 Stunden

Die Einteilung in Fächer, Lernfelder oder Projekte ist in den Berufsfachschulverordnungen der Länder geregelt. Näheres hierzu enthält KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung.

Beispiel für die Stundentafel einer Berufsfachschulausbildung Textiltechnische/r Assistent/in

Lernbereich	Zeitrichtwerte in Stunden
Pflichtunterricht	



Religion	80
Deutsch	80
Englisch	120
Sozial-/Wirtschaftskunde	120
Sport	80
Fachrechnen/Mathematik	80
Physik	160
EDV	40
Anorganische Chemie	80
Analytische Chemie	240
Textilchemie	80
Textilprüfung chemisch	240
Textilprüfung mechanisch	400
Textilprüfung mikroskopisch	160
Bindungstechnik	160
Musteranalyse	120
Faserstofflehre	80
Warenkunde	80
Garnerzeugung/Weberei/Vliesstoffherzeugung	120
Maschentechnik mit Musteranalyse	120
Textilveredlung	320
Gesamtstundenzahl	2.960

Ausbildungsabschluss, Nachweise und Prüfungen

Ausbildungsabschluss

Die staatliche Abschlussprüfung in diesem Ausbildungsberuf wird auf folgenden Grundlagen durchgeführt:

- **Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung zum Staatlich geprüften technischen Assistenten/zur Staatlich geprüften technischen Assistentin und zum Staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten/zur Staatlich geprüften kaufmännischen Assistentin an Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30.09.2011)**

Internet:

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_30-RV-Technischer-Kaufmaenischer-Assistent.pdf

- Verordnung des jeweiligen Bundeslandes

Zulassung zur Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist, dass alle erforderlichen Leistungsnachweise erbracht wurden.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Bewerber/innen, die nicht Schüler/innen einer staatlichen/staatlich anerkannten Berufsfachschule oder eines Berufskollegs sind, zu einer Externenprüfung zugelassen werden. Informationen hierzu finden sich in der Regel in den Verordnungen der Bundesländer.

Prüfungsinhalte

Am Ende der Ausbildung wird eine schriftliche Abschlussprüfung durchgeführt.



Die **schriftliche Prüfung** umfasst die Fächer Textilchemie, Textilprüfung chemisch, Textilprüfung mechanisch-technologisch sowie Textilveredlung. Die schriftliche Prüfung dauert mindestens 8 Stunden. Mündlich geprüft wird nur bei Bedarf, zum Beispiel auf Wunsch des Prüflings zur Verbesserung der Endnote.

Prüfungswiederholung

Nicht bestandene Prüfungen oder Prüfungsteile können in der Regel einmal wiederholt werden. Dafür muss meist auch das letzte Schuljahr wiederholt werden.

Prüfende Stelle

Die Prüfung wird bei einem staatlichen Prüfungsausschuss abgelegt.

Abschluss-/Berufsbezeichnungen

Abschlussbezeichnungen (je nach Bundesland)

- Staatlich geprüfter textiltechnischer Assistent/Staatlich geprüfte textiltechnische Assistentin
- Staatlich geprüfter textiltechnischer Prüfassistent/Staatlich geprüfte textiltechnische Prüfassistentin

Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung

Vorausgesetzt wird in der Regel ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss.

Schulische Vorbildung - rechtlich

Für die Ausbildung wird laut Rahmenvereinbarung ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Abweichend davon können auch Schüler/innen zugelassen werden, die im verkürzten gymnasialen Bildungsgang in die Klasse 10 versetzt sind. Sie erwerben dann mit dem erfolgreichen Abschluss des ersten Ausbildungsjahres einen mittleren Bildungsabschluss.
Rechtsgrundlagen siehe **Rechtliche Regelungen**.

Auswahlverfahren

Die fachliche und persönliche Eignung der Bewerber/innen wird meist anhand der schriftlichen Bewerbungsunterlagen und in einem persönlichen Gespräch geprüft.
Ein Praktikum in einem Textilbetrieb ist von Vorteil.
Informationen zu den Auswahlverfahren an den einzelnen Schulen enthält KURSNET - Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung.

Wichtige Schulfächer

Schulkenntnisse

Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung zum Textiltechnischen Assistenten/zur Textiltechnischen Assistentin bilden vertiefte Kenntnisse in den nachfolgend genannten Schulfächern:

Schulfach	Begründung
-----------	------------



Chemie	Chemie gehört zum Ausbildungsalltag: Angehende Textiltechnische Assistenten und Assistentinnen überprüfen beispielsweise die Zusammensetzung von Fasern, Garnen, Farbstoffen und textilen Materialien aller Art.
Mathematik	Mathematische Kenntnisse werden benötigt, um beispielsweise das Verhältnis von Stoffmengen und Farbstoffen berechnen zu können.
Physik	Angehende Textiltechnische Assistenten und Assistentinnen prüfen Garne, Zwirne und textile Materialien mit physikalisch-mechanischen Methoden. Kenntnisse in Physik sind dafür hilfreich.

Perspektiven nach der Ausbildung

Die passende Beschäftigung finden

Beschäftigung finden Textiltechnische Assistenten bzw. Textiltechnische Assistentinnen in Unternehmen der Textilindustrie wie Spinnereien, Webereien und Strickereien oder Textilveredlungsbetrieben. Bei Herstellern von Teppichböden oder Umweltschutztextilien aus Vliesstoff können Textiltechnische Assistenten und Assistentinnen ebenfalls tätig sein.

Nach ihrer Ausbildung müssen sich die Fachkräfte meist entscheiden, welche Einsatzgebiete für sie infrage kommen und worauf sie sich spezialisieren möchten. Das Spektrum reicht von der Fertigung über die Qualitätssicherung bis hin zur Entwicklung neuer Textilien.

Bei der Suche nach dem passenden Arbeitsplatz hilft die

JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit

Internet: <http://jobboerse.arbeitsagentur.de/vamJB/startseite.html?kgr=as&aa=1&m=1>

Weitere Informationen bietet BERUFENET in der Rubrik "Stellen- und Bewerberbörsen".

Die Beschäftigungsfähigkeit sichern

Um den Anforderungen des Arbeitsalltags gerecht zu werden, müssen Textiltechnische Assistenten bzw. Textiltechnische Assistentinnen ihr Fachwissen stets aktuell halten und ihre Fachkenntnisse erweitern. Informationen zu möglichen Anpassungsweiterbildungen bietet BERUFENET in der Rubrik "Weiterbildung" unter dem Navigationspunkt "Tätigkeit".

Auf der Karriereleiter nach oben

Wer beruflich vorankommen will und eine leitende Position anstrebt, kann eine **Aufstiegsweiterbildung** ins Auge fassen. Dies kann eine Weiterbildung als Meister/in oder als Techniker/in sein; ebenso ist eine Weiterbildung als Betriebswirt/in möglich.

Darüber hinaus haben Personen mit einer Hochschulzugangsberechtigung die Möglichkeit, ein Studium in Betracht zu ziehen.

Informationen zu konkreten Aufstiegsweiterbildungen bietet BERUFENET in der Rubrik "Weiterbildung" unter dem Navigationspunkt "Tätigkeit".

Ausbildungsalternativen

Folgende Berufe kommen beispielsweise als Ausbildungsalternativen für den Beruf Textiltechnische/r Assistent/in infrage:



- **Produktionsmechaniker/Produktionsmechanikerin - Textil**
- **Textillaborant/Textillaborantin**

Beispiele für Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Einzelnen:

Produktionsmechaniker/in - Textil

Gemeinsamkeiten

- **Tätigkeit:** Sowohl Produktionsmechaniker/innen - Textil als auch Textiltechnische Assistenten und Assistentinnen wirken bei der Herstellung und Verarbeitung von Textilien mit. In beiden Berufen arbeitet man überwiegend praktisch (z.B. Produktionsmaschinen steuern). Zudem übt man hier wie dort theoretisch-abstrakte sowie prüfende Tätigkeiten aus (z.B. Ergebnisse von Qualitätskontrollen auswerten und daraus Optimierungsmöglichkeiten für den Fertigungsprozess ableiten).
- **Arbeitsstätten:** Gemeinsame Arbeitsstätten sind Unternehmen der Textilindustrie wie Spinnereien, Webereien und Strickereien.

Unterschiede

- **Tätigkeit:** Während Textiltechnische Assistenten und Assistentinnen z.B. in der Produktion, der Entwicklung oder im kaufmännischen Bereich von Textilunternehmen tätig sein können, arbeiten Produktionsmechaniker/innen - Textil ausschließlich in der Produktion. Dort überwachen, warten, pflegen und reparieren sie Produktionsmaschinen und -anlagen.

Textillaborant/in

Gemeinsamkeiten

- **Tätigkeit:** Als Textillaborant/in wie als Textiltechnische/r Assistent/in prüft man Rohstoffe und Hilfsmittel sowie produzierte Textilien in allen Stadien des Herstellungs- bzw. Veredelungsprozesses. In beiden Berufen hat man prüfende Aufgaben (z.B. Eingangskontrollen durchführen). Auch theoretisch-abstrakte und praktische Tätigkeiten spielen eine Rolle (z.B. bei der Entwicklung neuer textiler Erzeugnisse mitwirken bzw. Laborgeräte bedienen und pflegen).
- **Arbeitsstätten:** In beiden Berufen ist man im Labor sowie in den Produktionsbereichen tätig. Gemeinsame Arbeitsstätten sind Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie.

Unterschiede

- **Tätigkeit:** Im Beruf Textiltechnische/r Assistent/in sind produktionsorientierte und kaufmännische Aspekte von größerer Bedeutung als im Beruf Textillaborant/in. Dort liegt der Schwerpunkt eher auf analytisch-untersuchenden bzw. entwickelnden Aufgaben.

Der Beruf Textiltechnische/r Assistent/in und alle genannten Ausbildungsalternativen gehören dem Berufsfeld "Berufe mit Textilien" an. Weitere Berufe in diesem Berufsfeld findet man über die BERUFENET-Suche nach Berufsfeldern:

Produktion, Fertigung

Zudem gehören alle genannten Berufe zu den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).

BERUFENET enthält eine Übersicht:

MINT-Berufe

Internet:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>

[themeList.do?showCategories=true&themeld=TC+01&parentCategory=TC+01&lastTheme=MINT-Berufe](http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/themeList.do?showCategories=true&themeld=TC+01&parentCategory=TC+01&lastTheme=MINT-Berufe)

Berufe, die speziell zu den persönlichen Stärken und den beruflichen Interessen passen, bietet das Selbsterkundungsprogramm von planet-beruf.de - MEIN START IN DIE AUSBILDUNG:

BERUFE-Universum

Internet: <http://www.planet-beruf.de/BERUFE-Universum.119.0.html?type=8>,